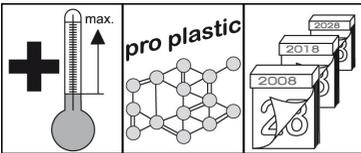
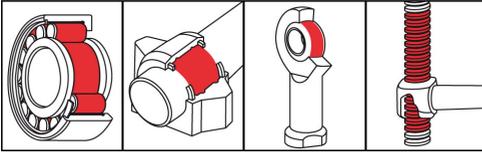


OKS 1149 Siliconfett mit PTFE



Beschreibung

OKS 1149 ist ein Siliconfett mit PTFE für die Langzeitschmierung von Kunststoff-/Kunststoff-, Kunststoff-/Metall-, und Elastomer-/Metall-Paarungen unter geringen bis mittleren Lagerbelastungen und Geschwindigkeiten.

Einsatzgebiete

- Schmierung von Wälzlagern bei Betriebstemperaturen von -50°C bis $+180^{\circ}\text{C}$
- Zur Langzeitschmierung temperaturbelasteter Elektromotorenlager, z.B. in Haushaltsgeräten, oder von Lagern, die bei niedrigen Temperaturen leicht anlaufen sollen
- Erstschnierung von Wälzlagern, wie z.B. offene, einseitig geschlossene oder beidseitig abgedichtete Kugellager

Vorteile und Nutzen

- Vielseitiger Einsatz außerhalb normaler Fettleistungsbereiche
- Verschleiß- und reibungsmindernd
- Hohe Oxidationsbeständigkeit
- Weiter Gebrauchstemperaturbereich und gute Tieftemperatureigenschaften
- Sehr guter Korrosionsschutz
- Sehr gute Verträglichkeit mit den meisten Kunststoffen und Elastomeren

Branchen

- Eisen- und Stahlindustrie
- Papier- und Verpackungsindustrie
- Logistik
- Kommunaltechnik
- Schiffsbau und Marinetechnik
- Anlagen und (Werkzeug-) Maschinenbau
- Gummi- und Kunststoffverarbeitung
- Glas- und Gießereiindustrie
- Bahntechnik
- Chemieindustrie



OKS 1149

Siliconfett mit PTFE

Anwendungshinweise

Für optimale Wirkung Schmierstelle sorgfältig reinigen, z.B. mit OKS 2610/OKS 2611 Universalreiniger. Vor Erstbefüllung Korrosionsschutzmittel entfernen. Lager so befüllen, dass alle Funktionsflächen sicher Fett erhalten. Normale Lager nur bis ca. 1/3 des freien Lagerinnenraums befüllen. Langsam laufende Lager (DN-Wert < 50.000) und deren Gehäuse voll befüllen. Hinweise des Lager- und Maschinenherstellers beachten. Nachschmierung mit Fettpresse über Schmiernippel oder automatischen Schmiersystemen. Nachschmierfrist und -menge entsprechend Einsatzbedingungen bestimmen. Ist die Abführung des Altfettes nicht möglich, Fettmenge begrenzen, um eine Überschmierung des Lagers zu vermeiden. Bei langen Nachschmierintervallen ist ein kompletter Fettaustausch anzustreben. Nur mit geeigneten Schmierstoffen mischen. Mit Siliconfett geschmierte Lager dürfen nur bis 1/3 der zulässigen Lagerbelastung belastet werden. Auf Silikon basierende Kunststoffe, wie z.B. Silikonkautschuk, können durch Siliconfett angelöst werden. An Gleitstellen unter reinem Sauerstoffeinfluss darf kein Siliconfett eingesetzt werden. Das Produkt gehört in die Kategorie Silikonölfette mit PTFE. Bei diesen Produkten kann es in Förderanlagen mit hohem Druckaufbau und geringem Leitungsquerschnitt zu explosionsartigen Zersetzungsreaktionen kommen. Das Ansaugen von Luft, geringe Leitungsquerschnitte, hohe Drücke und raschen Druckanstieg vermeiden. Anlage vor Inbetriebnahme sorgfältig entlüften.

Liefergebilde

- 400 ml Kartusche
- 500 g Dose
- 5 kg Hobbock
- 25 kg Hobbock

Technische Daten

	Norm	Bedingung	Einheit	Wert
Zusammensetzung				
Additive				EP-Additive
Festschmierstoffe				PTFE
Grundöl				Silikonöl
Verdicker				Lithiumkomplexeife
Anwendungstechnische Daten				
Dichte (bei 20°C)	DIN 51 757		g/cm³	1,02
Farbe				weiß
Kennzeichnung	analog DIN 51 502			KFSI2-3R-50
Konsistenz	DIN 51 818	DIN ISO 2137	NLGI-Klasse	2-3
Obere Einsatztemperatur			°C	180
SKF-EMCOR	DIN 51 802	7 Tage, destilliertes Wasser	Kor.-Grad	0-1
Tropfpunkt	DIN ISO 2176		°C	> 250
Untere Einsatztemperatur	DIN 51 805	≤ 1.400hPa	°C	-50
Viskosität (bei 25°C)	DIN 51 562-1	Grundöl	mm²/s	200
Walkpenetration	DIN ISO 2137	60DH	0,1 mm	245-275
Ölabscheidung	DIN 51 817	18h/40°C	Gew.-%	< 1,5



OKS 1149 Siliconfett mit PTFE

OKS Spezialschmierstoffe GmbH

Ganghoferstraße 47
D-82216 Maisach
Tel.: +49 (0) 8142 3051 - 500
info@oks-germany.com
www.oks-germany.com



Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem neuesten Stand der Technik sowie umfangreichen Prüfungen und Erfahrungen. Bei der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und der technischen Gegebenheiten können sie lediglich Hinweise auf Anwendungen geben und sind nicht auf jeden Einzelfall voll übertragbar, daher können daraus keine Verbindlichkeiten, Haftungs- und Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Eine Haftung für die Eignung unserer Produkte für bestimmte Verwendungen sowie für bestimmte Eigenschaften der Produkte übernehmen wir nur, wenn diese im Einzelfall schriftlich zugesagt worden sind. In jedem Fall berechtigter Gewährleistungsansprüche sind diese auf die Lieferung mangelfreier Ersatzware, wenn diese Nachbesserung scheitern sollte, auf die Rückerstattung des Kaufpreises beschränkt. Alle weitergehenden Ansprüche, insbesondere die Haftung für Folgeschäden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Vor Anwendung müssen eigene Versuche durchgeführt werden. Änderungen sind im Interesse des Fortschritts vorbehalten. ® = eingetragenes Warenzeichen

Sicherheitsdatenblatt für industrielle und gewerbliche Anwender zum Download unter www.oks-germany.com verfügbar.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Kunden- und Technischer Service gerne zur Verfügung.